

Workshop  
Standortbestimmung

## M1: „Prominente Umwege“

Die Lebensläufe vieler Menschen sind geprägt von Abbrüchen, Umwegen und Neuorientierungen. Wie gut kennen Sie sich mit diesen „Prominenten“ aus? Verbinden Sie in Partnerarbeit die jeweils zueinander passenden Kästchen mit einer Linie (Nutzen Sie ggf. einen Bleistift).

Prominente Person	Erster/erlernter Beruf bzw. Studiengang	Aktueller Beruf
 Oliver Pocher	Erzieher/in	Komiker/in
 Cem Özdemir	Kosmetiker/in	Politiker/in
 Klaas Heufer-Umlauf	Musical-Darsteller/in	TV-Entertainer/in
 Dagi Bee	Kaufmann/-frau für Versicherungen und Finanzen	Sänger/in, Moderator/in, Schauspieler/in
 Daniela Katzenberger	Friseur/in	Schauspieler/in
 Helene Fischer	Industriekaufmann/-frau	Youtuber/in

Workshop  
Standortbestimmung

Lösung – M1: „Prominente Umwege“



## Workshop Standortbestimmung

### M2a: „Stimmt!“

Sie haben sich dafür entschieden, ein Berufskolleg/die gymnasiale Oberstufe zu besuchen. Nun geht es darum, Ihre Anschlussperspektive zu überprüfen.

1. Lesen Sie die Aussagen in den Sprechblasen aufmerksam durch.
2. Kreuzen Sie die Aussagen an, denen Sie zustimmen. Setzen Sie die Kreuze in das Symbol.

Am liebsten würde ich sofort eine Ausbildung beginnen.

Bisher habe ich nur Absagen auf meine Bewerbungen erhalten.

Ich habe keine passende Ausbildung gefunden.

Mein bisheriger Schulabschluss reicht für meinen Wunschberuf nicht aus.

Im Moment möchte ich mich voll und ganz auf die Schule konzentrieren.

Ich besuche diese Schule, um herauszufinden, was ich alles beruflich erreichen kann.

Ich habe (mindestens) den mittleren Schulabschluss.

Ich besuche diese Schule, um einen höheren Schulabschluss zu erreichen.

Gibt es für meinen Wunschberuf Ausbildungsplätze?

Eigentlich möchte ich viel lieber praktisch arbeiten.

Ich habe mich bewusst für den Besuch dieser Schule entschieden. An dieser Schule möchte ich bleiben.

Ich habe schon eine genaue Vorstellung für meinen Weg nach der Schule. Dafür schreibe ich sogar schon Bewerbungen.

## Workshop Standortbestimmung

# Auswertung – M2a: „Stimmt!“

### Arbeitsaufträge

1. Haben Sie zwei oder mehr Vierecke angekreuzt?  
In dem Fall könnte Sie KARL bei Ihrer Entscheidungsfindung unterstützen.
2. Schauen Sie sich mit der Gruppe den Erklärfilm „KARL“ an.
3. Sie möchten an der KARL-Erhebung teilnehmen? Von Ihrer Lehrkraft erhalten Sie alle weiteren Informationen. Für die Teilnahme können Sie den hier angegebenen QR-Code verwenden.

*Wenn Sie weitere Fragen haben, unterstützen Sie die Beraterinnen und Berater der Agentur für Arbeit. Sie können darüber hinaus auch die folgenden QR-Codes für eine tiefergehende Recherche verwenden.*



Alle Schülerinnen und Schüler nehmen an den weiteren Standardelementen im Rahmen der Beruflichen Orientierung teil.

Wenn Sie darüber hinaus weitere Informationen recherchieren möchten, empfehlen wir Ihnen die folgenden Internetauftritte:

#### Check-U



#### planet-beruf.de



#### Bundesagentur für Arbeit



## Workshop Standortbestimmung

### M2b: „Punktlandung!“

Sie haben sich dafür entschieden, ein Berufskolleg/die gymnasiale Oberstufe zu besuchen. Nun geht es darum, Ihre Anschlussperspektive zu überprüfen.

#### Arbeitsaufträge

1. Lesen Sie die Aussagen auf dem Arbeitsblatt und kreuzen Sie das für Sie zutreffende Kästchen an.
2. Rechnen Sie die Punkte zusammen. Haben Sie mehr als 18 Punkte? In dem Fall könnte Sie KARL bei Ihrer Entscheidungsfindung unterstützen.
3. Schauen Sie sich mit der Gruppe den Erklärfilm „KARL“ an.
4. Sie möchten an der KARL-Erhebung teilnehmen? Von Ihrer Lehrkraft erhalten Sie alle weiteren Informationen. Für die Teilnahme können Sie den hier angegebenen QR-Code verwenden (Seite 3).

*Wenn Sie weitere Fragen haben, unterstützen Sie die Beraterinnen und Berater der Agentur für Arbeit. Sie können darüber hinaus auch die folgenden QR-Codes für eine tiefergehende Recherche verwenden.*

Mein Standort	trifft zu = 1 Pkt.	trifft teilweise zu = 2 Pkt.	trifft nicht zu = 3 Pkt.
1. Ich gehe mit Begeisterung zur Schule.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Das Lernen des Unterrichtsstoffes fällt mir leicht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Ich bin mit meinen Schulleistungen zufrieden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Der Besuch des Berufskollegs/der gymnasialen Oberstufe war meine erste Wahl.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. Ich kenne die Aufstiegsmöglichkeiten, die eine Duale Ausbildung beinhaltet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. Ich habe mich vor meiner Entscheidung beraten lassen (z. B. von der Berufsberatung der Agentur für Arbeit).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## Workshop Standortbestimmung

7. Um meinen Berufswunsch zu erreichen, benötige ich einen höheren Schulabschluss.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8. Ich weiß genau, was ich beruflich machen möchte.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Mein Anschluss</b>	<b>trifft zu = 2 Pkt.</b>	<b>trifft teilweise zu = 3 Pkt.</b>	<b>trifft nicht zu = 4 Pkt.</b>
9. Ich denke nicht über andere Alternativen (Duale Ausbildung, FSJ, etc.) nach.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10. Wenn ich mich heute noch einmal entscheiden müsste, würde ich mich erneut gegen eine Ausbildung nach der Jg. 10 entscheiden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## Workshop Standortbestimmung

### Auswertung – M2b: „Punktlandung“!

Nun geht es darum, zu schauen, ob Sie mit Ihrer Anschlussentscheidung zufrieden sind, zweifeln oder doch in Erwägung ziehen, sich für eine Alternative zu entscheiden.

Sie sind mit Ihrer Anschlussperspektive zufrieden. Ihre Schule begleitet und unterstützt Sie gerne bei der weiteren beruflichen Orientierung.

Sie fühlen sich eigentlich recht sicher mit Ihrer Anschlussentscheidung, dennoch zweifeln Sie manchmal.

Sie denken oft über Ihre Anschlussentscheidung nach, hinterfragen diese und denken über Alternativen, wie beispielsweise eine Berufsausbildung, nach.

12 – 17 Punkte

18 – 25 Punkte

26 – 32 Punkte

**KARL**, ein Element der Übergangsgestaltung, unterstützt Sie noch kurzfristig eine Berufsausbildung zu finden, die Ihren Interessen entspricht. Weitere Informationen dazu erhalten Sie von Ihrer Lehrkraft.



Alle Schülerinnen und Schüler nehmen an den weiteren Standardelementen im Rahmen der Beruflichen Orientierung teil.

Wenn Sie darüber hinaus weitere Informationen recherchieren möchten, empfehlen wir Ihnen die folgenden Internetauftritte:

**Check-U**



**planet-beruf.de**



**Bundesagentur für Arbeit**

